



*Veranstaltungsprogramm
2. Halbjahr 2024*

Lingen, im Juni 2024

Liebe Mitglieder,

ich freue mich, Ihnen zum ersten Mal im Namen des Vorstands des Heimatvereins Lingen das Veranstaltungsprogramm für das zweite Halbjahr 2024 vorstellen zu dürfen. Auf der letzten Mitgliederversammlung am 12. April 2024 habe ich den Vorsitz des Heimatvereins übernommen, den meine Vorgängerin Hanni Rickling 17 Jahre ausgeübt hat. Für Ihre engagierte und erfolgreiche Arbeit möchte ich mich noch einmal sehr herzlich bedanken. Ebenso bei Hermann Meß, der nach 27 Jahren das Amt des Rechnungs- und Kassenführers abgegeben hat und bei Karl Heinz Vehring, der aufgrund seiner außerordentlichen Verdienste für den Heimatverein Lingen zum Ehrenvorsitzenden ernannt worden ist. Lesen Sie hierzu gerne auch den Beitrag am Ende dieses Veranstaltungsprogramms.

Auch das zweite Halbjahr steht im Zeichen der Veränderung: Ende August wird Dr. Andreas Eynck nach über 36 Jahren als Leiter des Emslandmuseums in den Ruhestand treten. Mit Dr. Andreas Eynck geht ein hoch kompetenter und engagierter Museumsleiter, der mit seinen spannenden und unterhaltsamen Vorträgen begeistert und einem breiten Publikum das Wissen um die Heimatgeschichte näher gebracht hat. Im Juli und August haben Sie noch einmal die Möglichkeit, an Vorträgen von Dr. Eynck im Rahmen der Veranstaltungsreihe Mittwochs im Museum teilzunehmen.

Ab September wird dann der Historiker Dr. Christof Spannhof die Leitung des Emsland Museums übernehmen. Dr. Spannhof war mehrere Jahre am Institut für Städtegeschichte in Münster tätig und zuletzt Leiter des Mühlenhof-Freilichtmuseums. Ich freue mich sehr, dass auch Herr Dr. Spannhof die Reihe „Mittwochs im Museum“ ab Oktober fortsetzen wird. Nach einem Vortrag unseres Stadtarchäologen Dieter Lammers zu den Grabungen auf dem „Berning Grundstück“ in der Gymnasialstraße im September haben Sie dann ab Oktober die Gelegenheit, unseren neuen Museumsleiter im Rahmen der Mittwochs-Vorträge kennen zu lernen.

Auch die Reihe der Herbstvorträge des Stadtarchivs von Dr. Mirco Crabus und Ulli Brinker geht in diesem Jahr mit drei interessanten Vorträgen weiter. Im August und September haben Sie zudem die Möglichkeit, bei spannenden Exkursionen und Führungen einen Blick hinter die Kulissen des Tierparks Nordhorn zu werfen, sich über Zeugnisse jüdischen Lebens in Freren zu informieren oder den Dahliengarten in Legden und das Stift Aspeck zu besuchen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn das Veranstaltungsprogramm auf ihr Interesse stößt und wir Sie auf der ein oder anderen Veranstaltung im zweiten Halbjahr 2024 begrüßen können.

Im Namen des Vorstands

Ihr

Stefan Altmeppen

Termin/Ort	Zeit	Thema/Veranstaltung/Kosten
Mittwoch, 03. Juli 2024	16.00 und 19.30 Uhr	<p>MITTWOCHS IM MUSEUM: „Der Altkreis Lingen auf alten Ansichtskarten: Lengerich-Freren-Spelle-Salzbergen-Emsbüren“</p> <p>Nicht nur in Lingen, sondern auch in den heutigen Ortsteilen und den Umlandgemeinden erschienen seit 1890 zahlreiche Ansichtskarten. Sie zeigen die dörfliche Welt des alten Emslandes, Gasthöfe und Ausflugsgaststätten sowie die Naturschönheiten und Landschaften an der Ems und in der Heide.</p> <p>Referent: Museumsleiter Dr. Andreas Eynck</p> <p>Eintritt: 6,- €, Heimatvereinsmitglieder 5,- €</p> <p>Eine Anmeldung ist erforderlich beim Emslandmuseum, Burgstraße 28 B, 49808 Lingen (Ems), unter E-Mail: museum.lingen@t-online.de oder telefonisch (nur nachmittags von 14.30-17.30 Uhr) unter Tel.-Nr. 0591/476 01</p>



Ansichtskarte von Altenlingen aus dem Jahre 1900

Lingener Wochenmarkt 1987 (Foto: Manfred Münchow)



Sportveranstaltung auf dem Marktplatz 1988 (Foto: Manfred Münchow)

Termin/Ort	Zeit	Thema/Veranstaltung/Kosten
Mittwoch, 07. August 2024 Emsland- museum, Burgstraße	16.00 und 19.30 Uhr	MITTWOCHS IM MUSEUM: „Lingen 1986 bis 1989 – Fotos von Manfred Münchow“ In den Jahren 1986 bis 1989 arbeitete der Fotograf Manfred Münchow (1957-2022) als Freier Pressefotograf und Reporter für die Lingener Tagespost und war später langjähriger Mitarbeiter der Grafschafter Nachrichten in Nordhorn. Ende der 80er-Jahre hielt er viele Ereignisse in seinen professionellen Fotografien fest: vom Bau des Atom- kraftwerks bis zum Anti-Molke-Protest und vom Tag der Niedersachsen in Lingen bis zum Schützenfest auf dem Lande. Referent: Museumsleiter Dr. Andreas Eiyneck Eintritt: 6,- €, Heimatvereinsmitglieder 5,- € Eine Anmeldung ist erforderlich beim Emslandmuseum, Burgstraße 28 B, 49808 Lingen (Ems), unter E-Mail: museum.lingen@t-online.de oder telefonisch (nur nachmittags von 14.30-17.30 Uhr) unter Tel.-Nr. 0591/47601

Termin/Ort	Zeit	Thema/Veranstaltung/Kosten
<p>Dienstag, 13. August 2024</p> <p>Ort: Tierpark Nordhorn, Hesep Weg 110, 48531 Nordhorn</p> <p>Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemein- schaften: 17.45 Uhr Parkplatz der Emslandhallen</p>	<p>18.30 Uhr</p>	<p>Blick hinter die Kulissen des Tierparks Nordhorn Den Tierpark in Nordhorn kennen Sie bestimmt von Besuchen mit Ihren Kindern oder Enkelkindern. Unser Besuch ist ganz anders: die anderen Besucher und die Mitarbeiter sind zu Hause, die Tiere bereiten sich auf die Nachtruhe vor. Sie erfahren eine ganze Menge, was bei einem gewöhnlichen Besuch verborgen bleibt. Genießen Sie die außergewöhnliche Stimmung!</p> <p>Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Kostenbeitrag: 6,- €, für Mitglieder des Heimatvereins 5,- €</p> <p>Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich bei: Josef Lüken. E-Mail: joseflueken56@web.de oder Tel. 0157 57 324 303</p>

Foto: Franz Frieling, Tierpark Nordhorn



Termin/Ort	Zeit	Thema/Veranstaltung/Kosten
<p>Mitwoch, 04. September 2024</p> <p>Emsland- museum, Burgstraße</p>	<p>16.00 und 19.30 Uhr</p>	<p>MITTWOCHS IM MUSEUM: „Stadtkernarchäologie II: Erste Ergebnisse der Ausgrabungen an der Gymnasialstraße“</p> <p>11 Brunnen, spätmittelalterliche Gebäudespuren, frühneuzeitliche Fundamentreste und zahlreiches Fundmaterial aus Keramik, Glas, Eisen, Knochen, Stein und Holz: So lässt sich die Ausgrabung an der Gymnasialstraße zusammenfassen. Die Stadtarchäologie Lingen hat hier im April und Mai 2024 umfangreiche Ausgrabungen durchgeführt. Diese fanden mit Unterstützung der archäologischen Fachfirma denkmal3D, finanziert durch die Bauherrenfamilie Berning, statt. Sie betrafen ein großes innerstädtisches Grundstück, das am Rande der mittelalterlichen Stadt lag. Die Grabungen haben unser Bild von der städtischen Entwicklung Lingens bereichert. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Befunde. Ausgewählte Funde werden im Original gezeigt.</p> <p>Referent: Dr. Dieter Lammers, Stadtarchäologe Eine Anmeldung ist erforderlich beim Emslandmuseum, Burgstraße 28 B, 49808 Lingen (Ems), unter E-Mail: museum.lingen@t-online.de oder telefonisch (nur nachmittags von 14.30-17.30 Uhr) unter Tel.-Nr. 0591/476 01</p>



Foto: Stadtarchäologie Lingen / Dieter Lammers



Termin/Ort	Zeit	Thema/Veranstaltung/Kosten
<p>Donnerstag, 05. September 2024</p> <p>Abfahrt des Busses an den Emslandhallen: 13.30 Uhr Rückkehr: gegen 18.30 Uhr</p> <p>Ansprechpart.: Georg Wichmann, E-Mail: wichmanns georg@t-online. de oder Tel.: 0591/59828</p>	<p>13.30 Uhr</p>	<p>Zeugnisse jüdischen Lebens in Freren – Gemeinsame Exkursion des Heimatvereins und des Forums Juden Christen</p> <p>Die diesjährige Fahrt führt zunächst nach Freren. Freren hatte eine bedeutende, lebendige jüdische Gemeinde, diese wurde von den Nationalsozialisten vernichtet, die jüdischen Bürger Opfer des Holocausts. Erhalten blieb das Bethaus aus dem 19. Jahrhundert, damit die älteste Einrichtung dieser Art im Emsland, die Gebetsräume wurden im Novemberpogrom 1938 zerstört. Das Bethaus beherbergt eine bemerkenswerte Sonderausstellung zur Geschichte jüdischen Lebens in Freren.</p> <p>L. Kuhrts, der sich dafür eingesetzt hat, dass die Erinnerung an die Frerener Juden nicht verblasst, wird uns im Einzelnen informieren.</p> <p>Nach der gemeinsamen Kaffeetafel im Landhauscafe Evers besuchen wir das Kloster vom heiligen Märtyrer Georg in Thuine, gegründet 1869. Die Klosteranlage wird uns vorgestellt, insbesondere die imposante Christ-König-Kirche, auch ein Blick in das kloster eigene Museum ist vorgesehen. Weiterhin werden wir informiert über die Geschichte und die heutige Situation und Bedeutung des Klosters in Thuine.</p> <p>Kosten: 35,- €</p> <p>Eine Anmeldung ist erforderlich bei Hanni Rickling, Stieglitzweg 6, 49808 Lingen, E-Mail: j.rickling@dg-email.de oder Tel. 0591/62500</p>

Termin/Ort	Zeit	Thema/Veranstaltung/Kosten
<p>Mittwoch, 25. September 2024</p> <p>Abfahrt des Busses an den Emslandhallen: 13.30 Uhr Rückkehr: gegen 18.30 Uhr</p>	<p>17.00 bis 18.00 Uhr</p>	<p>Fahrt zum Dahliengarten in Legden und zum Stift Asbeck</p> <p>Der Dahliengarten in Legden, direkt neben der altromanischen Sandsteinkirche und dem historischen Ortskern, ist mit einer Größe von 4.500 qm ein Sinnes- und Erlebnisgarten mit mehr als 1.800 Dahlien und 180 weltweit gezüchteten Dahliensorten. Von den Wildformen aus den Hochebenen von Mexico bis zu den althistorischen Sorten sowie Mainauköniginnen und den Gartenköniginnen von Legden.</p> <p>Nach einer Führung durch den Garten ist eine Kaffeepause im Landgasthof Enseling in Legden vorgesehen, bevor es dann zum Stift Asbeck geht. Auch dort ist eine Führung vorgesehen.</p> <div data-bbox="370 667 650 943" data-label="Image"> </div> <p>Das Stift geht auf die Gründung des Doppelklosters im 12. Jahrhundert zurück und entwickelte sich im Laufe der Jahrhunderte von einem reinen Nonnenkloster in ein weltliches Damenstift.</p> <p>Die berühmteste Stiftsdame von Asbeck war Therese von Zandt. Als vermeintliche Geliebte Beethovens kam sie zu ihrem Bekanntheitsgrad. Ihr ist ein eigenes Kabinett im Torhaus gewidmet.</p> <p>Neben der Stiftskirche ist das romanische Dormitorium besonders sehenswert. In dem dort untergebrachten Museum ist die wechselhafte Geschichte des Stifts anschaulich dargestellt und gibt einen lebendigen Einblick in die Welt des Damenstifts.</p> <p>Kosten: 35 € für Mitglieder, 39 € für Nichtmitglieder Ansprechpartner: Lisa Lünen und Hanni Rickling Eine Anmeldung ist erforderlich bei Hanni Rickling, Stieglitzweg 6, 49808 Lingen, E-Mail: j.rickling@dg-email.de oder Tel. 0591/62500</p>



*Säulengang des historischen
Dormitoriums*



*Dahliengarten vor der
romanischen Kirche in
Legden*



*Das ehemalige
Damenstift Asbeck*

Termin/Ort	Zeit	Thema/Veranstaltung/Kosten
<p>Mittwoch, 02. Oktober 2024</p> <p>Emsland- museum, Burgstraße</p>	<p>16.00 und 19.30 Uhr</p>	<p>MITTWOCHS IM MUSEUM: Flussnamengeschichte(n): Die Ems</p> <p>Große Gewässer prägen die Region, die sie durchfließen. Am Beispiel der Ems führt der Referent durch die Jahrhunderte und zeigt, wie der Fluss auf den Menschen und der Mensch auf den Fluss wirkte. Auch die Namenlandschaft ist dafür eine wichtige Quelle. Der Bogen wird somit von den antiken Ampsiviariern bis zum Landkreis Emsland geschlagen</p> <p>Referent: Dr. Christof Spannhoff (Museumsleiter)</p> <p>Eintritt: 6,- €, Heimatvereinsmitglieder 5,- €</p> <p>Eine Anmeldung ist erforderlich beim Emslandmuseum, Burgstraße 28 B, 49808 Lingen (Ems), unter E-Mail: museum.lingen@t-online.de oder telefonisch (nur nachmittags von 14.30-17.30 Uhr) unter Tel.-Nr. 0591/476 01</p>



Termin/Ort	Zeit	Thema/Veranstaltung/Kosten
Dienstag, 29. Oktober 2024	19.00 Uhr	HERBSTVORTRAG DES STADTARCHIVS: Dr. Philipp Erdmann: Verwaltung und Politik in Lingen 1933-1945 Nähere Informationen zu diesem Vortrag stellen wir zeitnah zur Verfügung. Bitte nutzen Sie dazu unseren Veranstaltungskalender auf unserer Webseite. Referent: Stadtarchivar Dr. Mirko Crabus Der Eintritt ist frei. Keine Anmeldung erforderlich.
Professoren- haus, Universitäts- platz		

Auf unserer Webseite www.heimatverein-lingen.de finden Sie viele weitere Informationen über die Aktivitäten des Heimatvereins Lingen (Ems). Schauen Sie doch einfach einmal herein und stöbern ein bisschen. Es lohnt sich.

The screenshot shows the homepage of the Heimatverein Lingen website. At the top, there is a navigation menu with links for 'Home', 'Über den Verein', 'Presse', 'Sonstiges', 'Galerien', and 'Anmeldung'. Below the navigation is a main content area featuring a calendar image with the date '17' highlighted in an orange box. To the right of the calendar, there is a section titled 'Veranstaltungskalender des Heimatvereins Lingen' with the following text: 'Auch dieses Jahr hat der Heimatverein Lingen (Ems) wieder ein buntes und interessantes Veranstaltungsprogramm herausgegeben. Zum Download des aktuellen Programms bitte den folgenden Link anklicken:'. Below this text are two links: 'Programm des HV, 2. Halbjahr 2023' and 'Programm des HV, 1. Halbjahr 2024'. At the bottom of the page, there is a footer with contact information for the Heimatverein Lingen, including the address 'Bismarck Str. 22, 49078 Lingen', phone number '05071 9 16 71 10', fax number '05071 9 16 71 40', and email 'webmaster@heimatverein-lingen.de'. There is also a 'Rechtliches' section with links for 'Mitgliedschaft', 'Datenschutz', and 'Impressum'. The website logo, a stylized church tower, is located in the bottom right corner.

Termin/Ort	Zeit	Thema/Veranstaltung/Kosten
<p>Mittwoch, 06. November 2024</p> <p>Emsland- museum, Burgstraße</p> <p>Eine Anmel- dung ist erfor- derlich beim Emslandmu- seum unter E-Mail: museum. lingen@ t-online.de oder telef. (nur nachmittags von 14.30- 17.30 Uhr) unter Tel.-Nr. 0591/47601</p>	<p>16.00 und 19.30 Uhr</p>	<p>MITTWOCHS IM MUSEUM: Memento mori – Von Sterben und Tod früher und heute</p> <p>Memento mori: Bedenke, dass Du sterben musst! Der Tod begleitet den Menschen als Konstante seit jeher – allerdings hat sich der Umgang mit diesem unvermeidbaren Faktum im Lauf der Zeit immer wieder stark gewandelt. Heute wird vielfach eine „Individualisierung“ oder „Privatisierung“ des Todes attestiert. Das Ableben eines Menschen ist zu einem Ereignis der Kernfamilie oder gar des Einzelindividuums geworden. Viele erfahren das Sterben vollkommen allein – in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder Hospizen. Gepaart ist dieses Phänomen auch mit einer Verdrängung des Todes aus dem gesellschaftlichen Leben. Nicht mehr in der Gemeinschaft wird gestorben, sondern in bestimmten Einrichtungen, die dem alltäglichen Leben weitestgehend entzogen sind. Bestattungsunternehmen kümmern sich dann um die irdischen Überreste der Verstorbenen – von der Traueranzeige über die Verwaltungsangelegenheiten bis hin zur eigentlichen Bestattung. Dass hier eine grundlegende Veränderung stattgefunden hat, wird uns allerdings nur wirklich bewusst vor dem Hintergrund, dass es früher einmal anders war... Dieser fundamentale Wandel in der Sterbe- und Bestattungskultur ist ein langer Prozess, der sich seit gut 250 Jahren vollzieht.</p> <p>Referent: Dr. Christof Spannhoff (Museumsleiter)</p> <p>Eintritt: 6,- €, Heimatvereinsmitglieder 5,- €</p>

*Zu den alten Totenbräuchen gehörte die
Aufbahrung der Leiche im Sterbehau.*





Termin/Ort	Zeit	Thema/Veranstaltung/Kosten
<p>Mittwoch, 27. November 2024</p> <p>Professoren- haus, Universitäts- platz</p>	<p>19.00 Uhr</p>	<p>VORTRAG DES STADTARCHIVS: „Japan – ein Reisevortrag“</p> <p>Japan ist so unglaublich vielschichtig und vielseitig, dass es nahezu unmöglich ist, all seine Facetten in einem Vortrag zu präsentieren. Nichtsdestotrotz stellt dieser reich bebilderte Vortrag einer der schönsten Sehenswürdigkeiten und landschaftliche Höhepunkte vor und gibt Einblicke in die faszinierende Geschichte und Kultur des Landes und seiner Menschen. Auf über 1800 Kilometer haben wir die ganze Bandbreite an öffentlichen und privaten Verkehrsmitteln genutzt. Das wichtigste Fortbewegungsmittel waren aber die Füße. 10 bis 16 Kilometer war das tägliche Laufpensum, auf dem wir alle Stationen ausführlich erkunden konnten.</p> <p>Referenten: Ulli Brinker, Lucas Brinker</p> <p>Der Eintritt ist frei, keine Anmeldung erforderlich.</p>

Termin/Ort	Zeit	Thema/Veranstaltung/Kosten
<p>Mittwoch, 04. Dezember 2024</p> <p>Emsland- museum, Burgstraße</p>	<p>16.00 und 19.30 Uhr</p>	<p>MITTWOCHS IM MUSEUM: Alte Weihnachtsbräuche</p> <p>Weihnachten ohne Weihnachtsbaum? Heute für viele undenkbar. Die immergrüne Tanne ist quasi zum Symbol des jährlichen Hochfestes geworden. Doch so lange ist der Baum noch gar kein Bestandteil des Weihnachtsfestes in Nordwestdeutschland. Wann und wie Christbaum, Adventskranz oder Adventskalender in die Region kamen und wer eigentlich seit wann die Geschenke bringt, wird im Vortrag vorgestellt.</p> <p>Referent: Dr. Christof Spannhoff (Museumsleiter)</p> <p>Eintritt: 6,- €, Heimatvereinsmitglieder 5,- €</p> <p>Eine Anmeldung ist erforderlich beim Emslandmuseum, Burgstraße 28 B, 49808 Lingen (Ems), unter E-Mail:museum.lingen@t-online.de oder telefonisch (nur nachmittags von 14.30-17.30 Uhr) unter Tel.-Nr. 0591/47601</p>



Weihnachten im Emsland in alter Zeit



Termin/Ort	Zeit	Thema/Veranstaltung/Kosten
<p data-bbox="84 943 241 1038">Donnerstag, 19. Dezember 2024</p> <p data-bbox="84 1098 236 1230">Professoren- haus, Universitäts- platz</p>	<p data-bbox="281 943 348 1007">19.00 Uhr</p>	<p data-bbox="367 943 807 1011">HERBSTVORTRAG DES STADTARCHIVS: „Lingen seit 1975“</p> <p data-bbox="367 1018 983 1118">Nähere Informationen zu diesem Vortrag stellen wir zeitnah zur Verfügung. Bitte nutzen Sie dazu unseren Veranstaltungskalender auf unserer Webseite.</p> <p data-bbox="367 1158 938 1222">Referent: Stadtarchivar Dr. Mirko Crabus Der Eintritt ist frei, keine Anmeldung erforderlich.</p>

ARBEITSKREIS LINGENER GESCHICHTE

Im November 2023 gründete sich auf Initiative von Johannes Leifeld und Dr. Andreas Eynck eine Arbeitsgemeinschaft von historisch Interessierten mit dem Ziel, sich mit der Geschichte Lingens und seiner Umgebung näher zu beschäftigen. Mittlerweile trifft sich diese Gruppe mit einem Kernbestand von etwa 10 Mitgliedern regelmäßig am ersten Donnerstag eines Monats von 19.00 bis 21.00 Uhr im Emslandmuseum.



*Die Mitglieder des AK
von links:
Joachim Schulz,
Dr. Benno Schulz,
Dr. Ludwig Remling,
Hanni Rickling,
Hans König,
Gudrun Hüsing,
Ulrich Wiethaup,
Dr. Andreas Eynck,
Johannes Leifeld*

Bereits in der ersten Sitzung kristallisierte sich ein breites Spektrum von ganz unterschiedlichen Interessenschwerpunkten heraus. Bei den folgenden Treffen berichteten dann Mitglieder über so unterschiedliche Themen wie die politische Rolle der Tecklenburger Grafen oder über den Einsatz von Rot-Kreuz-Schwestern am Ende des II. Weltkrieges. Bereichernd für unsere Runde ist die Möglichkeit des gegenseitigen Erfahrungsaustausches in allgemein lokalhistorischen, genealogischen oder sonstigen Fragen. Jeder von uns profitiert vom Wissen des anderen.

Falls Sie Interesse an einer aktiven Mitarbeit haben, melden Sie sich gerne bei Johannes Leifeld (Tel: 0591 58659 bzw. johannes.leifeld@posteo.de).

Alle Geschichtsinteressierten – auch Nichtmitglieder des Heimatvereins – sind herzlich willkommen!

DER ARBEITSKREIS „LINGENER FAMILIENFORSCHER“

Der Forschungsschwerpunkt des Arbeitskreises liegt nicht nur im Lingener Raum, sondern erstreckt sich auf alle Gebiete, in denen die Mitglieder Vorfahren und Verwandte haben, so auch auf die ehem. Deutschen Ostgebiete und die Auswanderung nach Nordamerika.

Der Arbeitskreis trifft sich am 2. Donnerstag im Monat um 17.00 Uhr im Stadtarchiv zu Arbeitstreffen und zum Erfahrungsaustausch. Auch an überregionalen Ahnenbörsen nehmen die Lingener Familienforscher teil. Die große Bedeutung der Familienforscher für den Heimatverein Lingen zeigt sich auch darin, dass vier Mitglieder des Arbeitskreises im Vorstand vertreten sind: Ansgar Benedixen, Gerda Nichau, Dr. Ludwig Remling und Joachim Schulz.

Interessierte sind jederzeit herzlich bei den monatlichen Treffen des Arbeitskreises willkommen.

Termin	Zeit	Thema/Veranstaltung/Ort
Donnerstag, 25. Juli 2024	18.00 Uhr	Ortstermin beim Heimatverein Wesuwe mit Führung und Besuch des Archivs (Maik Eggern)
Donnerstag, 15. Aug. 2024	17.00 Uhr	Erfahrungsaustausch im Stadtarchiv (Joachim Schulz)
Donnerstag, 12. Sept. 2024	18.00 Uhr	Ortstermin beim Heimatverein Langen mit Führung und gemütlichem Beisammensein (Hendrik Laake und Ansgar Benedixen)
Donnerstag, 10. Okt. 2024	16.00 Uhr	Arbeitstreffen im Stadtarchiv mit Helmut Rier
Donnerstag, 14. Nov. 2024	17.00 Uhr	Erfahrungsaustausch im Stadtarchiv (Gerda Nichau)
Donnerstag, 28. Nov. 2024	18.00 Uhr	Vortragsveranstaltung anschl. Weihnachtsfeier Gaststätte Timmer in Altenlingen
Donnerstag, 12. Dez. 2024	18.00 Uhr	Arbeitstreffen im Stadtarchiv mit Helmut Rier

Der **Erfahrungsaustausch (Beginn: 17.00 Uhr)** ist ein lockeres Gespräch unter Forscherkollegen. Er beginnt gewöhnlich mit einem kurzen Vortrag. Hier besteht die Möglichkeit, Probleme der Familienforschung mit Kollegen zu diskutieren und sich bei Experten Rat zu holen. Besonders Anfänger sind zu diesen Treffen herzlich eingeladen.

Die **Arbeitstreffen (Beginn: 16.00)** dienen in erster Linie dem Arbeiten an Quellen sowie dem Erarbeiten von genealogischen Grundlagen.

Soweit nicht anders vermerkt, findet der Erfahrungsaustausch im Stadtarchiv statt. Weitere Informationen: Tel. 0591/47109 (J. Schulz) oder Tel. 05906/960765 (Gerda Nichau) oder im Internet unter www.heimatverein-lingen.de.

BERICHT VON DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 12. APRIL 2024

Der Heimatverein Lingen (Ems) hat sich auf seiner Mitgliederversammlung am 12. April 2024 im Gasthof Timmer personell neu aufgestellt und verjüngt: Stefan Altmeppen wurde einstimmig zum Vorsitzenden gewählt und übernimmt damit das Amt von Hanni Rickling, die den Vorsitz 17 Jahre lang ausgeübt hat, Hermann Meß übergibt nach 27 Jahren des Amt des Rechnungs- und Kassenprüfers und Karl Heinz Vehring wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.



Karl-Heinz Vehring zum Ehrenvorsitzenden ernannt

Wegen seiner außerordentlichen Verdienste wurde Karl-Heinz Vehring von der Mitgliederversammlung einstimmig und mit großem Beifall zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Karl Heinz Vehring habe in den Krisen und Umbrüchen der 80iger Jahre den Lingener Heimatverein neu geschaffen. Es sei ein Glück für den Lingener Heimatverein, gewesen, dass sich 1982 der damalige Oberstadtdirektor bereit erklärt habe, den Vorsitz in diesen schwierigen Zeiten zu übernehmen und neue leistungsfähige Strukturen zu schaffen, die bis heute den Verein prägen. Ohne sein Engagement würde es den Heimatverein in seiner heutigen Form nicht geben. Über 40 Jahre habe sich Karl Heinz Vehring für den Verein in hohem Maße engagiert, von 1982 bis 1992 als Vorsitzender und von 1992 bis 2024 als Beisitzer im Vorstand.

Dank an Hanni Rickling

Nach fast 17 Jahren gab Hanni Rickling den Vorsitz in jüngere Hände. Hanni Rickling bedankte sich bei den Mitgliedern und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Im Anschluss würdigte Dr. Andreas Eynck in seiner Laudatio das Wirken ihrer 17jährigen Amtsdauer. Mit Hanni Rickling sei erstmals eine Frau an die Spitze des bisher von Männern dominierten Heimatvereins gewählt worden. Sie habe es verstanden, die Mitglieder des Vorstands in die Aufgaben einzubinden und entsprechend ihrer Kompetenzen die verschiedenen Themengebiete zu besetzen. Das Programm sei vielfältiger geworden und insbesondere die Einführung der Reihe „Mittwochs im Museum“ sei eine Win-Win-Situation für den Heimatverein und für das Emslandmuseum geworden. Hanni Rickling habe sich durch ihren Einsatz eine hohe Anerkennung bei den Mitgliedern des Heimatvereins erworben. Der Verein sei ihr zu großem Dank verpflichtet.

Stefan Altmeppen zum neuen Vorsitzenden gewählt

Zum neuen Vorsitzenden wählte die Versammlung einstimmig Stefan Altmeppen. Der Jurist und ehemalige Erste Stadtrat von Lingen ist in Lingen aufgewachsen und hat hier die Schule besucht. Nach 22 Jahren mit verschiedenen Stationen im In- und Ausland ist er vor 10 Jahren in seine Heimatstadt zurück-



gekehrt. „Ich habe in vielen schönen Orten gelebt, Lingen ist trotzdem immer meine Heimat geblieben.“ begründete Altmeppen seine Verbundenheit mit der Stadt Lingen. Zur ersten stellvertretenden Vorsitzenden wurde Monika Hoff und zur zweiten stellvertretenden Vorsitzenden Gerda Nichau gewählt.



Würdigung der langjährigen Arbeit von Hermann Meß

Auch Hermann Meß gab nach 27 Jahren das Amt des Rechnungs- und Kassenprüfers weiter. Die Vorsitzende würdigte in der Versammlung seine großen Verdienste. 27 Jahre habe er mit großer Umsicht dafür Sorge getragen, dass der Verein finanziell stets gut dagestanden habe. Er habe sich in vielen Bereichen des Vereins in hohem Maße engagiert. Sie habe sich stets bedingungslos auf ihn verlassen können. Zusammen seien sie ein gutes Team

gewesen. Als Nachfolger wählte die Versammlung einstimmig Ansgar Benedixen und als dessen Stellvertreter Siegfried Gladis.

Der neue Vorstand des Heimatvereins Lingen (Ems)



Der neue Vorstand des Heimatvereins Lingen im Jahre 2024: (v.l.) Josef Lüken, Joachim Schulz, Monika Hoff, Dr. Andreas Eynck, Gerda Nichau, Heinz Lübbers, Dr. Mirko Crabus, Hermann Stallo, Lisa Lüken, Karl-Heinz Vehring (Ehrevorsitzender), Stefan Altmeppen, Ansgar Struck, Dr. Ludwig Remling, Hanni Rickling, Georg Wichmann, Ansgar Benedixen und Siegfried Gladis (nicht auf dem Foto: Heinz Buss, Alfons Janßen und Dr. Dieter Lammers)



Heimatverein Lingen (Ems)
Geschäftsstelle: Stadtarchiv
Baccumer Straße 22 · 49808 Lingen
Postfach 2060 · 49803 Lingen
Tel. (0591) 91671-10
www.heimatverein-lingen.de